

Willkommen zum 15. Newsletter des Projekts

Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

7. Mai 2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Frühling ist da. Überall wird sichtbar, wie Neues wächst, Altes hinter sich gelassen wird und Bewegung in das kommt, was lange geruht hat. Auch in unserer kirchlichen Verwaltung erleben wir diese Dynamik.

Der Monatspruch für Mai lautet: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“ (Hebr 6,19). Hoffnung als Anker – das bedeutet Halt und Orientierung, auch wenn sich vieles verändert. Genau diese Erfahrung machen viele von Ihnen in den Kirchengemeinden, Regionalverwaltungen und Projekten der Verwaltungsmodernisierung. Neue Strukturen, neue Rollen, neue Arbeitsweisen: All das bringt Fragen mit sich – aber auch Chancen.

Im Projekt „Wir für die Kirche – Verwaltung modernisieren“ erleben wir Tag für Tag, wie wichtig dieser feste Anker ist. Er zeigt sich dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, sich auf Neues einlassen und gemeinsam daran arbeiten, die Verwaltung unserer Kirche zukunftsfähig aufzustellen. Digitalisierung, Vernetzung und klare Prozesse sind dabei kein Selbstzweck, sondern sollen die Arbeit vor Ort erleichtern.

Der Frühling erinnert uns daran: Entwicklung braucht Zeit, Geduld und Vertrauen. Nicht alles ist sofort sichtbar, manches muss wachsen. Umso wichtiger ist es, den Blick auf das zu richten, was bereits keimt und Gestalt annimmt – und darauf aufzubauen. Ihr Engagement, Ihre Rückmeldungen und Ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung sind dafür unverzichtbar.

Lassen Sie uns diesen Frühling nutzen, um mit Hoffnung und Zuversicht weiterzugehen – gut verankert und zugleich offen für Veränderung.

Herzliche Grüße aus dem Multiprojektteam!

Ihr Nico Friederich

Verantwortlicher für den digitalen Wandel

Projekt Vernetzte Beratung

Finalisierung der doppelischen Muster-Kassendienstsanweisung

Die [Muster-Kassendienstsanweisung](#) ist nach intensiver Arbeit und zahlreichen Abstimmungen mit verschiedenen Referaten nun finalisiert. Damit ist ein weiterer Meilenstein in der laufenden Umstrukturierung erreicht. Die überarbeitete Fassung berücksichtigt die aktuellen Rahmenbedingungen und bringt wesentliche Neuerungen mit sich. So wurde die Anweisung vollständig an die doppelische Haushaltsordnung angepasst und die Assistenz der Gemeindeleitung (AGL), die die Kassengeschäfte vor Ort übernimmt, wurde aufgenommen. Da durch die Übertragung von Kassengeschäften an die Evangelischen Regionalverwaltungen viele Änderungen berücksichtigt werden mussten, war es notwendig, die Verantwortungsbereiche im Zuge der Umstrukturierung noch einmal sorgfältig mit den Dezernaten zu diskutieren und festzulegen, wie die Aufgabenbereiche der Kasse künftig verteilt sind und wo welche Berechtigungen und Befugnisse liegen. Dieser Prozess hat Zeit beansprucht, doch das Ergebnis ist eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt geschafft, der die organisatorische Neuausrichtung stärkt und für Klarheit in den Verantwortlichkeiten sorgt.

[Download Musterkassendienstsanweisung Doppik Kirchengemeinden](#)

[Download Anlagen Musterkassendienstsanweisung Doppik Kirchengemeinden](#)

Projekt Zukunft Finanzwesen

Die Umstellung der Finanzwesensystematik mit gleichzeitiger Einführung der neuen Software und parallel die Umsetzung des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes nebst vielerlei weiteren Veränderungen stellen alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Vieles ist neu und noch unbekannt, gewohnte Prozesse und Abläufe haben sich verändert, die Bedienung der Software ist zäh und bei Weitem noch nicht alles läuft reibungslos. All das führt zu Reibungsverlusten und Verzögerungen. Für Ihre große und beeindruckende Leistungsbereitschaft und Motivation in diesem schwierigen Umfeld danken wir Ihnen an dieser Stelle von Herzen!

Rundschreiben zum Finanzwesen

Mit dem [Rundschreiben 70.11.03-01-15-V08/7.3](#) der Dezernate 7 und 8 vom 28.04.2026 werden Empfehlungen und Informationen des Oberkirchenrats im Zuge der Einführung des Neuen Rechnungswesens gegeben. Das Rundschreiben soll Ihnen Orientierung geben und einzelne Vereinfachungen bereitstellen. Weitere praxisorientierte Verbesserungen sind in Erarbeitung.

Schulungsunterlagen zum Jahresabschluss veröffentlicht

Um den ERV-Mitarbeitenden im Finanzwesen bei der Erstellung von Jahresabschlüssen eine fundierte Hilfestellung zu geben, wurde inzwischen auf der „FiWe Hilfeseite“ eine „Schulungsunterlage zur Erstellung von Jahresabschlüssen“ veröffentlicht. Diese beinhaltet verschiedene Aktivitäten, die auch direkt in Infoma newsystem abgebildet werden können. Diese Aktivitäten sind auch als Anlage 9 „Checkliste Jahresabschluss“ im „Handbuch_Doppik“ enthalten. Zusätzlich finden Sie auf der FiWe-Hilfeseite verschiedene „Vorlagen“. Diese werden in der nächsten Zeit weiter ergänzt. Außerdem werden wir in Kürze noch ein Selbstlernmodul zur Jahresabschlusserstellung bereitstellen.

Bitte beachten Sie: Zugriff auf die FiWe-Hilfeseite haben ausschließlich die Anwendenden der Finanz-Software.

The screenshot shows the SharePoint 'FiWe Hilfe' website. The top navigation bar includes 'Anordnende', 'AGL', 'Schulungsunterlagen', 'Updateinformationen', 'Bewirtschaftung (ERV)', 'Haushalt (ERV)', and 'Kasse (ERV)'. A search bar is present with the text 'Diese Website durchsuchen'. A dropdown menu for 'Schulungsunterlagen' is open, showing options: 'Technische Schulungsunterlagen', 'Handreichungen', 'Zusatzdokumente', 'Vorlagen', 'E-Learnings', and 'Klickanleitung'. A blue arrow points to the 'Technische Schulungsunterlagen' option. Another blue arrow points to the 'Vorlagen' option. A third blue arrow points to the 'Handbuch Doppik' tile in the 'Zusätzliche Informationen und Lernplattformen' section. The main content area features a 'Technische Schulungsunterlage Finanzbuchhaltung' tile, an 'Aktuelle Hinweise und (Zwischen-)Lösungen für den Softwareeinsatz' section with a '+ Hinzufügen' button, an 'UPDATE-INFORMATION' tile, and a 'Zusätzliche Informationen und Lernplattformen' section with tiles for 'Handbuch Doppik', 'Finanzakte Benutzeranleitung', 'Startseite | Digitales Lernen (eLearning)', and 'OKR | Lern- und Wissensportal (Herdt Helpdesk)'. A blue circle with the number '1' is positioned above the search bar.

Newsystem-Release in 07/2026

Ähnlich wie viele andere Softwareprogramme und Apps unterliegt auch unsere Finanzsoftware einem stetigen Verbesserungsprozess. Ab Mitte Juli 2026 erfolgt ein Update von Infoma newsystem einschließlich der AppSpace-Module. Dieses Update dient der Bereitstellung von Verbesserungen und insbesondere der Behebung einzelner Fehlfunktionen. Nach dem Update sollte es möglich sein, auf einzelne „Workarounds“ zu verzichten und damit das Arbeiten mit der Finanzsoftware zu erleichtern. Bevor wir dieses Update auf alle Anwendenden der Finanzsoftware ausrollen, werden wir das neue Release vorab ab dem 15.06.2026 bei den Evangelischen Regionalverwaltungen in Ulm und Reutlingen mit den Kirchenbezirken Ulm, Blaubeuren, Bad Urach-Münsingen und Reutlingen zum Einsatz bringen.

Für das Update wird es erforderlich werden, die jeweiligen Datenbanken offline zu nehmen. Entgegen der Vorgehensweise in der Vergangenheit wird das Update gestaffelt geplant, so dass sich die Nichtverfügbarkeit der jeweiligen Datenbank nach jetziger Planung auf ca. einen Arbeitstag beschränken wird. Wir werden Sie rechtzeitig vorab per E-Mail informieren.

SWU-App für alle AGL und Anordnende

Mit der Umstellung auf die neue Programmversion geht einher, dass künftig auch die AGL und Anordnenden der Rolloutwellen 1 und 2 den Rechnungs- und Freigabeworkflow mit der

SWU-App bedienen (SWU-App: Simple Workflow User-App / einfache Workflow-App), wie diese bereits bei Anwendenden der Rolloutwelle 3 im Einsatz ist. Die SWU-App kann direkt über das DGM 2.0-Portal aus einem lokalen Browser aufgerufen werden; die Nutzung einer Citrix-Verbindung ist damit für AGL und Anordnende künftig nicht mehr erforderlich.

Im Moment bestehen in der Finanzwesen-Software leider noch Probleme bei der Synchronisation der Rechnungs- und Freigabeworkflows mit der SWU-App, auch mit Auswirkung auf die Performance. Wir stehen dazu – auch auf Leitungsebene – mit dem Software-Anbieter in permanentem Austausch. Es werden seitens des Softwareanbieters fortlaufend einzelne Verbesserungen bereitgestellt und – nach positivem Test – auch laufend in den Echtbetrieb übernommen. Tatsächlich wird sich eine umfangreichen Fehlerbereinigung jedoch erst mit dem vorgenannten Release zur Jahresmitte einstellen.

Projekt Digitale Infrastruktur 2030

Neues Team „Doxis“

Neues Teams-Team „ELKW Doxis“ – Ihre zentrale Informationsplattform rund um Doxis

Wir freuen uns, Ihnen das neue Microsoft-Teams-Team „**ELKW Doxis**“ vorstellen zu können. Dieses Team steht allen hauptamtlich Mitarbeitenden der Landeskirche offen, unabhängig davon, ob Sie mit **Wincube, Webcube oder iRoom** arbeiten oder welche Aktenart in Ihrer Organisation genutzt wird.

Das Team bündelt **allgemeine Informationen, aktuelle Meldungen, Hinweise zu Störungen, Schulungsmaterialien** sowie **praxisnahe Inhalte** für die unterschiedlichen Einsatzumgebungen wie ERVen, OKR, Pfarrämter oder Dekanatämter. Dank der klar strukturierten Kanäle finden Sie schnell die Inhalte, die für Ihre Arbeit relevant sind.

Wichtiger Hinweis

Das Team „Doxis“ ersetzt nicht die Ticket-Hotline!

Für individuelle Fragen, technische Probleme oder konkrete Fehlermeldungen wenden Sie sich bitte weiterhin über folgende Wege an den Support:

DMS.Support@elk-wue.de

DMS-Sprechstunde OKR: (über Teams) dienstags 9–10 Uhr

DMS-Sprechstunde ERVen: mittwochs, zweiwöchentlich (Termine im Team "ELKW Doxis" Kanal „Doxis in ERVen“)

Und: das Team ist noch im Aufbau – die Inhalte werden schrittweise bereitgestellt und ergänzt.

Zugang

Der Beitritt ist denkbar einfach: melden Sie sich einfach über diesen Forms-Link an:

[Willkommen im Team „Doxis“ – Formular ausfüllen](#) (Dauer max. 2 Minuten)

Nutzen Sie dazu Ihre personalisierte Adresse (Vorname.Nachname@elkw.de oder Vorname.Nachname@elk-wue.de). Funktionsadressen (Pfarramt.XY@elkw.de) können wir leider nicht aufnehmen.

Die Mitglieder des bisherigen Teams „DMS ELKW“ wurden von uns automatisch ins neue Team umgezogen. Sollten Sie bisher Mitglied im Team „DMS ELKW“ gewesen sein und sich nicht automatisch im neuen Team „ELKW Doxis“ wiederfinden, melden Sie sich bitte einfach erneut über den obigen Link an - wir fügen Sie dann umgehend hinzu.

Wir laden Sie herzlich ein, das neue Team zu nutzen, Informationen zu sammeln, und Fragen zu klären.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Silke Neumann wenden: [per Teams](#) oder [per Mail](#).

Hintergrund Rundschreiben *Ersetzendes Scannen von Finanzbelegen - keine einfache Materie....*

Stellen Sie sich vor, eine Papierrechnung wird eingescannt, digital weiterverarbeitet und das Original anschließend vernichtet. Monate später wird der Beleg im Rahmen einer Prüfung angefordert. Die Datei ist zwar im System vorhanden, doch es lässt sich nicht nachweisen, ob der Scan vollständig, unverändert und korrekt archiviert wurde. In diesem Moment wird deutlich, warum *ersetzendes Scannen* notwendig ist: Nicht jede digitale Kopie darf das Papieroriginal einer Rechnung tatsächlich ersetzen.

Dass das Rundschreiben zu diesem Thema voraussichtlich erst Mitte Mai veröffentlicht wird, liegt daran, dass ersetzendes Scannen weit mehr ist als ein technischer Vorgang. Es betrifft gleichzeitig rechtliche Vorgaben, interne Kontrollmechanismen, Datenschutz und die praktische Umsetzung in den einzelnen Organisationsbereichen. Während im Oberkirchenrat an einer zentralen Stelle, mit ausgebildeten Kräften und immer denselben Bedingungen gescannt wird, sieht die Situation z. B. in Kirchengemeinden oder Evangelischen Regionalverwaltungen mit teilweise Posteingang an mehreren Stellen ganz anders aus.

All diese Anforderungen miteinander abzustimmen und ein Verfahren abzubilden, das im Alltag funktioniert und zugleich den gesetzlichen Anforderungen standhält - das war die Herausforderung.

Bei Rechnungsbelegen - der Dokumentenart, auf die sich das Rundschreiben konzentriert - gelten weiterhin die Anforderungen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Diese verlangen, dass Belege vollständig, nachvollziehbar und unveränderbar aufbewahrt werden. Ein einfacher Scan allein erfüllt diese Anforderungen nicht automatisch.

Genau darin liegt der Unterschied: Beim normalen Scannen entsteht lediglich eine digitale Kopie, während beim ersetzenden Scannen ein geregelter Prozess sicherstellt, dass die digitale Version das Papieroriginal rechtssicher ersetzen kann. Dazu gehören klare Vorgaben für den Scanvorgang, die Qualitätsprüfung und die revisions sichere Ablage.

Das Rundschreiben schafft deshalb nicht nur eine technische Anleitung, sondern einen verbindlichen Rahmen. Denn entscheidend ist nicht der Scan selbst - entscheidend ist der dokumentierte Prozess dahinter.

Termine:

Infoveranstaltungen:

Informationen aus erster Hand aus den Teilprojekten Zukunft Finanzwesen, Digitale Infrastruktur und Strukturveränderungen für alle Interessierten. Es ist ausreichend Raum für Ihre Rückfragen vorgesehen.

- **20.10.2026**, ab 17 Uhr, Anmeldung über [Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren: Informationsveranstaltung 2. HJ 2026](#)

Gemeinsam auf dem Weg

„Gemeinsam auf dem Weg“ ist ein digitales Austauschformat, das jeden ersten Donnerstag im Monat von 9-10 Uhr stattfindet. Hier geben Experten und Expertinnen aus dem Oberkirchenrat Informationen und praktische Tipps zu verschiedenen Themen (z.B. DGM 2.0, digitales Vortragsbuch, uvm.).

- 07.05.2026 [Zusammenarbeit im Team](#)
- 11.06.2026 [Digitales Vortragsbuch](#)
- 02.07.2026 [Entdecken Sie Microsoft OneNote](#)

Die Fortsetzung des digitalen Austauschformats „Gemeinsam auf dem Weg“ im zweiten Halbjahr befindet sich aktuell in der Planung. Die Termine werden am 1.10.2026, 5.11.2026 und 3.12.2026 jeweils von 9-10 Uhr sein. Die Themen zu diesen Veranstaltungen werden demnächst bekannt gegeben und auf der Homepage [Ev. Oberkirchenrat - Seminare](#) veröffentlicht.

ERV Vernetzt

Ein für das Arbeiten in Evangelischen Regionalverwaltungen relevanter Input zu einem Fachthema und viel Platz für den gemeinsamen Austausch - das erwartet Sie bei „ERV Vernetzt“. Diese Termine stehen exklusiv den Mitarbeitenden in den ERVen offen.

- 07.05.2026, von 15-16 Uhr, Tipps und Tricks für das Arbeiten mit Outlook und MS Teams
- 23.07.2026, von 15-16 Uhr, Nützliche Berichte in Newsystem
- 22.10.2026, von 15-16 Uhr, Grundlagen einer wertschätzenden Kommunikation auf Augenhöhe II: Feedback und Gesprächsführung

Die entsprechenden Personenkreise erhalten die Einladungen inklusive Anmeldemöglichkeit per Email.

Tag der AGL und Jahrestagung Gemeindebüro

Am **6. Juli 2026** findet der **3. Tag der AGL zum Thema „New Work“** statt. Der Vormittag bietet Impulse für den Berufsalltag und am Nachmittag schaffen verschiedene Workshops die Möglichkeit zum Austausch zu verschiedenen Themen.

Die **Jahrestagung für Gemeindesekretärinnen** vom **25.-26. September 2026** steht unter dem Thema Ehrenamt: Ehrenamtliche gewinnen, begleiten und langfristig binden. Im Mittelpunkt stehen Grundlagen und Motive des ehrenamtlichen Engagements, aktuelle Formen des Ehrenamts sowie deren Bedeutung für das Gemeindebüro. Anmeldungen über [Ev. Oberkirchenrat - Seminare](#)

Plattform Gemeindebüro

Die Plattform Gemeindebüro ist ein Teams-Kanal, in welchem sich Mitarbeitende aus den Gemeinde- und Dekanatsbüros miteinander vernetzen können. Er bietet die Möglichkeit Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und Informationen miteinander zu teilen.

[Anmeldung- Plattform Gemeindebüro](#)

Wir hoffen, die Lektüre unseres Newsletters war gewinnbringend für Sie! Wenn Sie diesen Newsletter noch nicht regelmäßig beziehen, können Sie sich gerne [hier](#) » dafür anmelden. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns Hinweise darauf geben, was Sie darin noch gerne lesen möchten oder welche Themen wir aufgreifen sollen. Bitte nutzen Sie dafür das [Kontaktformular](#).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Ihr Team des Multiprojekts

Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

Besuchen Sie uns in Social Media



» [Jetzt bei Facebook besuchen](#)



» [Jetzt bei Instagram besuchen](#)



» [Jetzt bei Youtube besuchen](#)



» [Jetzt bei TikTok besuchen](#)

[nach oben](#)

Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Evangelischer Oberkirchenrat
Heidehofstraße 20
70184 Stuttgart

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 147802381
Handelsregister, Amtsgericht Stuttgart, HRB 3558

Verantwortlich i.S.d. § 55 RStV:
Dr. Nico Friederich, Verantwortlicher
für den digitalen Wandel und Leiter
Multiprojekt Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

Datenschutz und Abmelden

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#) ».
Falls Sie Ihre Meinung ändern sollten und sich wieder für den Newsletter anmelden möchten, klicken Sie bitte [hier](#) ».

Bildnachweise

Header © Pixabay Mariann Szoeka

Darstellungsprobleme

Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an newsletter@elk-wue.de.

© Evangelische Landeskirche in Württemberg